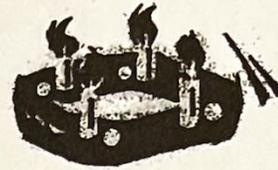


Wir sagen euch an  
den lieben Advent



- V: 1. Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-  
Wir sa-gen euch an ei-ne hel-li-ge
2. Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-  
So neh-met euch eins um das an-de-re
3. Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-  
Nun tragt eu-rer GÖ-te hel-len



1. vent. Se-het, die er-ste Ker-ze brennt.  
Zeit. Ma-chet dem Herrn die Wege be-reift.
2. vent. Se-het, die zwei-te Ker-ze brennt.  
an, wie auch der Herr an uns ge-tan.
3. vent. Se-het, die drit-te Ker-ze brennt.  
Schein welt in die dunk-le Welt hin-ein.



A: Freut euch, ihr Chri-sten, freu-et euch



sehr! Schon ist na-he der Herr.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt.  
Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen,  
und werdet licht.

# 267

Tragt in die Welt nun ein Licht



Handwritten guitar chords: A, F, A, C7, D, F, B, G

1. Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt al-len:
2. Tragt zu den Al - ten ein Licht,
3. Tragt zu den Kran - ken ein Licht,
4. Tragt zu den Kin - dem ein Licht,

Handwritten guitar chords: F, d, C, F

Fürch-tet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein!

Handwritten guitar chords: C7, F

Seht auf des Lich-tes Schein!

T und M: Wolfgang Longardt  
R: Eigentum des Verlags  
Ernst Kauffmann, Lehr



6/15 3/17

# Feliz Navidad

Interpret: José Feliciano  
Text und Musik: José Feliciano

G C D G

Ref.: Fe-liz Na-vi - dad, Fe-liz Na-vi - dad,

C D G *Fine*

Fe-liz Na-vi - dad, pró-s-pe-ro a - - ño y fe-li - ci-dad.

1. G 2. C

Fe-liz Na-vi- Vers: I wan-na wish— you a Mer - ry Christ - mas,

D G Em

I wan-na wish— you a Mer - ry Christ - mas, I wan-na wish— you a

C D G *D.C. al Fine*

Mer - ry Christ - mas, from the bot-tom of my— heart.

Originaltonart: D

© 1970 by J. & H. Publ. Co.  
Für D, A, CH: Global Musikverlag, München

▶ Die ersten 8 Takte werden als Intro instrumental gestaltet.



Musical notation for guitar intro, showing a sequence of notes on a staff.



Style: 8-Beat ♩ = 146

## Weihnachten ist nicht mehr weit

Dik-ke-ro-ie Ker-zen, Tan-nen-zwei-gen-duft,  
 und ein Hauch von Heim-lich-kei-ten liegt jetzt  
 in der Luft. Und das Herz wird weit. Macht  
 euch jetzt be-reit: Bis Weih-nach-ten, bis  
 Weih-nach-ten ist nicht mehr weit.



Wahl: 2. Stock

Wahl: 2. Stock

2. Schneidern, Hämmern, Basteln  
 überall im Haus.

Man begegnet hin und wieder  
 schon dem Nikolaus.

Ja, ihr wißt Bescheid!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten,  
 bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit!

3. Lieb verpackte Päckchen

überall versteckt,  
 und die frisch gebacknen Plätzchen  
 werden schon entdeckt.

Heute hat's geschneit!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten,  
 bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit!

4. Menschen finden wieder

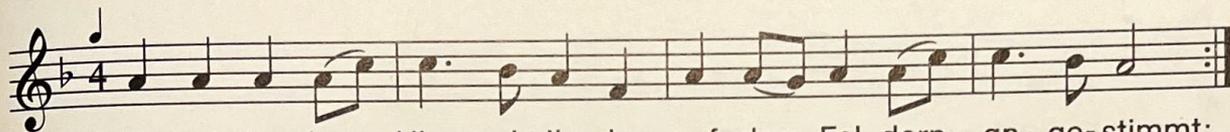
für einander Zeit,  
 und es klingen alte Lieder  
 durch die Dunkelheit.

Du bist es so weit!  
 Macht euch jetzt bereit:  
 Bis Weihnachten,  
 bis Weihnachten  
 ist nicht mehr weit!

Die Strophen des Liedes regen dazu an, noch mehr aufzuzählen,  
 was wir jetzt in der Adventszeit alles beobachten, was uns froh  
 und erwartungsvoll macht. Wir bereiten uns zu Hause auf Weihnach-  
 ten vor, ebenfalls im Kindergarten und in der Schule.  
 Und wie ist es in Religionsunterricht, in Bistandrecht?

# Engel haben Himmelslieder

Textfassung: Lieselotte Holzmeister  
Melodie: aus Frankreich © Fidula



1. En-gel ha-ben \_Him-mels-lie-der auf den \_Fel-dern \_an-ge-stimmt;  
E-cho haltt vom \_Ber-ge wie-der, dass es \_je-des \_Ohr ver-nimmt:



Glo - - - - - ri-a in ex-cel-sis De-o.



Glo - - - - - ri-a in ex-cel-sis De - o!

2. Hirten, was ist euch begegnet,  
dass ihr so voll Jubel seid?  
Gott hat heut die Welt gesegnet,  
Christ erschien der Erdenzeit.  
Gloria in excelsis Deo!

3. Er gibt allen Menschen Frieden,  
die des guten Willens sind;  
Freude wurde uns beschieden  
durch ein neugebornes Kind.  
Gloria in excelsis Deo!

# In der Weihnachtsbäckerei

Musik und Text: Rolf Zuckowsk  
© MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski OHG, Hambur

In der Weih-nachts-bäk-ke - rei gibt es man-che Lek-ke - rei.

Zwi-schen Mehl und Milch macht so man-cher Knilch ei - ne rie-sen-gro-ße

Klek-ke-rei. In der Weih-nachts-bäk-ke - rei, in der Weih-nachts-bäk-ke - rei.

1. Wo ist das Re - zept ge - blie - ben von den Plätz - chen,
2. Brau - chen wir nicht Scho - ko - la - de, Zuk - ker, Ho - nig
3. Bit - te mal zur Sei - te tre - ten, denn wir brau - chen

die wir lie - ben? Wer hat das Re - zept ver - schleppt?  
und Suc - ca - de und ein biß - chen Zimt? Das stimmt.  
Platz zum Kne - ten. Sind die Fin - ger rein? Du Schwein!

Sprecher: c

„Ich nicht“ Na, dann müs - sen wir es pak - ken, ein - fach frei nach  
„Vielleicht ich“ But - ter, Mehl und Milch ver - rüh - ren, zwi - schen - durch ein -  
„Ich auch nicht“ Sind die Plätz - chen, die wir ste - chen, erst mal auf den

Schnau - ze bak - ken. Schmeißt den O - fön an - und ran!  
mal pro - bie - ren, und dann kommt das Ei - vor - bei. } In der  
O - fen - ble - chen, war - ten wir ge - spannt - ver - brannt.

# Wir tragen Dein Licht

**Strophe**

1. Wir tra-gen Dein Licht, wir tra-gen Dein Licht,  
in die Welt hin-ein, dann wird es nicht län-ger, dann  
wird es nicht län-ger, län-ger mehr dun-kel sein. Von

**Refrain**

ei-ner Hand zur an-dern Hand geht Dein Licht  
ü-ber un-ser Land. Von ei-ner Hand zur  
an-dern Hand ü - ber un-ser Land.

2. Wir tragen dein Licht, wir tragen dein Licht in die Welt hinaus und tragen es weiter und tragen es weiter, weiter von Haus zu Haus. Von einer Hand zur andern Hand geht dein Licht über unser Land. Von einer Hand zur andern Hand über unser Land.

3. Es leuchtet dein Licht, es leuchtet dein Licht in der Dunkelheit und schenkt neuen Mut schenkt neuen Mut, Mut und Geborgenheit. Von einer Hand zur andern Hand geht dein Licht über unser Land. Von einer Hand zur andern Hand über unser Land.